

«Wenn d Müsig im Dorf schpillt»

MUSIKGESELLSCHAFT «MATTERHORN», ZERMATT

EG Die Musikgesellschaft «Matterhorn» ist ein tragender Verein im Zermatter Dorfleben. Ob kirchliche Anlässe, Jubiläen, Geburtstagsständchen, Jahreskonzert oder Folklorefeste – die Musici umrahmen musikalisch verschiedenste Anlässe im Matterhornort. «Ilschi Müsig» darf seit Jahren auf die Unterstützung der Gemeinde Zermatt, der Burgergemeinde, von Zermatt Tourismus, Gönnern und Ehrenmitgliedern sowie der breiten Bevölkerung zählen.

«Wenn d Müsig im Dorf schpillt», trifft man sich, werden Feste gefeiert oder ganz einfachen Klängen der Marschmusik gelauscht. Meinte doch schon der Philosoph Nietzsche: «Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum!»

30 Auftritte jährlich

Gegenwärtig proben 35 Musikanten und Musikantinnen jeweils montags und freitags im vereinseigenen Lokal im Haus «Spirit». Dazu kommen jährlich über 30 Auftritte an kirchlichen und weltlichen Anlässen im Dorf, Geburtstagsständchen, die Teilnahme an Musikfesten und Umzügen. Höhepunkte sind jeweils das Adventskonzert am vierten Sonntag im Dezember und das Jahreskonzert

im Monat April. Pause macht die «Matterhorn» lediglich in den Monaten September und Oktober.

Fehlende Stimmen

In ihrer 137-jährigen Geschichte hat die «Matterhorn» einige Höhen und Tiefen erlebt. Der Mitgliederschwund macht sich in den Reihen des Vereins bemerkbar, trotz der guten Ausbildung, welche vor allem Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Oberwalliser Musikschule geniessen. Vorbei sind die Zeiten, wo man sich in Zermatt unter der Woche abends ausschliesslich zum gemeinsamen Musizieren und anschliessenden Zusammensein getroffen hat, zu gross und zu vielfältig ist das Angebot im Dorf geworden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand unter der Leitung von Präsident Markus Julen zur Aufgabe gemacht, ständig um neue Musici zu werben und auch ehemalige Musikanten wieder zurück in den Verein zu holen. Ziel ist es, das Korps zu vergrössern, alle Register besser zu besetzen; damit ein ausgeglichener Klangkörper gebildet werden kann, fehlen doch vor allem Stimmen bei den Trompeten, Klarinetten und beim «grossen Blech». Dies ist ein ernst zu nehmendes Anliegen, damit der Fortbestand «iischer Müsig» längerfristig ge-

währleistet werden kann und die «Matterhorn» weiterhin mit wehender Fahne, hübschen Ehrendamen und einem stattlichen Korps durch die Strassen des Dorfes marschieren kann.

Walter Greber – neuer Dirigent

Nachdem Robert Zimmermann im Herbst 2009 nach 13-jähriger Tätigkeit den Dirigentenstab abgegeben hat, stand der Vorstand vor der schwierigen Aufgabe, einen neuen musikalischen Leiter für die «Matterhorn» zu finden. Während eines Jahres übernahm Vize-dirigent Hermann-Josi Biner ad interim die musikalischen Geschicke des Vereins. Die Suche nach einem Blasmusikdirigenten gestaltete sich sehr schwierig. Viele Gespräche, E-Mails und Inserate später konnte im Sommer 2010 in der Person von Walter Greber ein neuer musikalischer Leiter gefunden werden. «Walti» ist verheiratet, Vater von zwei Kindern, pensioniert und wohnt in Susten. Er wirkte 33 Jahre lang als Blasmusikdirigent in Vereinen der Kantone St. Gallen, Appenzell, Zürich und Aargau, arbeitete ebenso lang als Klarinetten- und Saxophonlehrer an verschiedenen Musikschulen und war zehn Jahre lang Leader einer eigenen Big Band. Mit viel Engagement und Freude hat er im Oktober sein Amt übernommen, übt nun mit den Musici der «Matterhorn» für das Adventskonzert, arrangiert Stücke und leitet Register- und Gesamtproben. Die «Matterhorn» ist froh, dass sich in der Person von Walter Greber ein Dirigent finden liess, der sich nun vollamtlich um die musikalischen Geschicke der Dorfmusik kümmern kann.

Nachwuchsförderung

Schülerinnen und Schüler können mithilfe einer professionellen Lehrperson der Allgemeinen Musikschule Oberwallis ein Blasmusikinstrument erlernen. Nach einem Jahr Unterricht steht ihnen die Tür zum Aspirantenspiel offen, welches unter der Leitung von Sebastian Schuler steht. Einmal pro Woche üben die jüngsten Musici das Zusammenspiel in einer kleinen Gruppe und bestreiten kurze Auftritte. Nach genügender musikalischer Reife dürfen die jungen Musikanten und Musikantinnen in der Jugendmusik «Nikolai»



Walter Greber ist der neue Dirigent der «Matterhorn».

mitspielen. Unter der Leitung von Andreas Mazzone üben sie einmal pro Woche, treten am eigenen Jahreskonzert und an verschiedenen Anlässen im Dorf auf und nehmen am Kantonalen Jugendmusikfest teil. Gegenwärtig musizieren 30 Kinder und Jugendliche im Verein, pro Jahr treten dann zwei bis drei junge Musikanten in die «Matterhorn» ein. Das Aspirantenspiel und die Jugendmusik «Nikolai» bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und eine wertvolle Nachwuchsförderung für die Musikvereine im inneren Mattertal.

Adventskonzert

Am kommenden Sonntag, den 19. Dezember 2010, startet nun die «Matterhorn» um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Zermatt unter der Leitung des neuen Dirigenten Walter Greber mit ihrem traditionellen Adventskonzert in die neue Musiksaison. Besinnliche Musik und Weihnachtslieder werden von Texten und Gedichten umrahmt. Der Eintritt ist frei und der Erlös der Kollekte kommt seit Jahren den Bedürfnissen des Sozialmedizinischen Zentrums zugute. Zum Adventskonzert sind Einheimische, Gäste, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.



Die «Matterhorn» – ein tragender Verein im Zermatter Dorfleben.